

## Forschungsprojekt Gruppe II

Referenz: 2015-08

# Reduktion der Kortikosteroid- Verabreichung bei exazerbierter COPD in der Hausarztpraxis

**Originaltitel:** Reduction of corticosteroid use in outpatient treatment of AECOPD – The “RECUT”-Trial

**Antragssteller:** Prof. Dr. med. Jörg D. Leuppi, Kantonsspital Baselland  
Prof. Dr. med. Andreas Zeller, Institut für Hausarztmedizin beider  
Basel  
PD Dr. med. Thomas Dieterle, Kantonsspital Baselland

### 1 Zusammenfassung



Wir möchten untersuchen, ob bei der akuten Verschlechterung einer chronisch-obstruktiven Bronchitis eine dreitägige entzündungshemmende Kortisonbehandlung im Vergleich zu einer fünftägigen Behandlung im Bereich der ambulanten Versorgung gleich wirksam ist. Dadurch könnten häufige Nebenwirkungen der Steroidbehandlungen reduziert und internationale Leitlinien angepasst werden.

### 2 Worum es in diesem Projekt geht

Etwa 5-7% der Schweizer Bevölkerung leidet an chronisch-obstruktiver Lungenkrankheit (COPD). Die WHO gibt die COPD als vierthäufigste Todesursache weltweit an. Gemäss aktuellen Richtlinien gehören Kortikosteroidmedikamente (Prednison) zur Standardmedikation einer akuten Verschlechterung einer COPD, können den klinischen Verlauf positiv beeinflussen. Wir konnten kürzlich bei hospitalisierten Patienten zeigen, dass eine fünftägige Behandlungsdauer mit Kortikosteroiden einer vierzehntägigen Behandlungsdauer nicht unterlegen ist und die kumulative Steroiddosis signifikant verringert werden kann. Unseres Wissens gibt es aber bisher keine Daten zur notwendigen Therapiedauer bei Patienten mit einer akuten Verschlechterung ihrer COPD, welche sich in hausärztliche Behandlung begeben.

### 3 Welche Resultate erwarten die Forscher?

Wir möchten zeigen, dass bei der akuten Verschlechterung einer COPD eine dreitägige Steroidbehandlung einer fünftägigen Behandlung in der ambulanten Versorgung nicht unterlegen ist.

Alle PatientInnen, welche sich mit einer exazerbierten COPD hausärztlich vorstellen, können gemäss den Ein- und Ausschlusskriterien, nach mündlicher Aufklärung und schriftlicher Einwilligung teilnehmen. Eingeschlossene PatientInnen erhalten entweder über fünf Tage 40mg Prednison/Tag oder für drei Tage gefolgt von zwei Tagen Placebotabletten. Die Hausärzte sind angehalten PatientInnen in gewissen Fällen zusätzlich antibiotisch zu behandeln. Über die weitere Therapie und eine Kortikosteroidtherapie im weiteren Verlauf entscheidet der Hausarzt/die Hausärztin selbst. Die PatientInnen werden im Verlauf zweimalig durch den Hausarzt/die Hausärztin beurteilt. Nach 30, 90 und 180 Tagen, werden die PatientInnen durch das Studienzentrum telefonisch kontaktiert und hinsichtlich Events und Medikation seit der letzten Visite befragt.

#### 4 Bedeutung

Zur Therapie der häufigen COPD-Exazerbationen im ambulanten Rahmen existieren keine verbindlichen Leitlinien. Durch diese Studie soll dieser Missstand behoben werden, die Therapiedauer einer Kortikosteroid-Therapie untersucht werden.

#### 5 Dauer

3 Jahre, März 2015 - März 2018

#### 6 Forschungsbudget / Finanzierung

	Betrag
Forschungsbudget Total	CHF 939'787
Förderbeitrag Dritter zugesagt / erhalten	CHF 0
Förderbeitrag Dritter pendent	CHF 0
Förderbeitrag bei Lungenliga Schweiz nachgesucht	CHF 208'397
Durch Forschende zu akquirierender Betrag	CHF 20'840
<b>Benötigte Spenden</b>	<b>CHF 187'557</b>

